

Ausschreibung

Der Bundesvorstand des Bundesverbandes Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im erweiterten Bundesvorstand eine/n

Beauftragte/n für das Seminar „Wirtschaft & Sicherheit“

Das Seminar „Wirtschaft & Sicherheit“ des BSH bietet interessierten Studierenden die Möglichkeit, sich näher mit der ambivalenten Rolle wirtschaftlicher Akteure im sicherheitspolitischen Kontext auseinanderzusetzen. Auf dem Programm dieses mehrtägigen Seminars, das der BSH 2017 zum fünften Mal durchführen will, stehen Vorträge und Diskussionen mit Referenten aus Wirtschaft und Politik sowie Exkursionen zu Unternehmen und Ministerien.

Aufgabe der/des Beauftragten ist die Unterstützung des zuständigen Mitglieds des Bundesvorstandes bei der Planung und Durchführung des Seminars, insbesondere bei der Erarbeitung des Veranstaltungskonzepts, den organisatorischen Maßnahmen am Veranstaltungsort, der Kontaktpflege zu potenziellen Referenten sowie die Betreuung und Moderation einzelner Programmpunkte.

Wir suchen für diese Aufgabe eine freundliche und aufgeschlossene Person, die sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Teamfähigkeit auszeichnet. Außerdem sollte ein starkes Interesse an Außen- und Sicherheitspolitik bzw. internationaler Politik vorhanden sein. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die Ziele und die Satzung des BSH anerkennen. Ein bisheriges Engagement im BSH ist wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung.

Wir bieten Dir die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen im Bereich des Veranstaltungs- und Projektmanagements zu sammeln, Dir zu einem spannenden Aspekt der Sicherheitspolitik Spezialkenntnisse anzueignen, interessante Einblicke in die Verbandsarbeit zu erhalten und als Mitglied eines motivierten Teams mit Deinen Ideen und Vorstellungen die Zukunft unseres Verbandes mitgestalten zu können.

Bewerbungen (Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben in einer PDF-Datei) sind bis zum **23. Dezember 2016** an daniela.baron@sicherheitspolitik.de zu senden.